

## **IAA 2019: Evum a-Car soll nächstes Jahr in Produktion gehen**

Die aus dem Projekt bei der TU München hervorgegangene Firma Evum Motors stellt auf der IAA-Sonderschau „New Mobility World“ (–15.10.2019) ihr weiterentwickeltes a-Car vor. Das knapp 4,10 Meter lange Elektronutzfahrzeug mit Allradantrieb erlaubt eine Nutzlast von einer Tonne, eine Reichweite von bis zu 200 Kilometern und eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h. Die beiden Elektromotoren leisten jeweils knapp 14 PS (10 kW).

Gedacht ist der Evum a-Car als vielseitig nutzbares Fahrzeug für den Einsatz in Industrie, Kleingewerbe und Landwirtschaft sowie als Kommunalfahrzeug und Freizeitmobil. Der Pkw-Führerschein reicht aus.

Gegenüber der vor zwei Jahren vorgestellten Studie der Technischen Universität München eines leichten und einfachen Nutzfahrzeugs für Entwicklungs- und Schwellenländer wurde die Konstruktion komplett überarbeitet und die Idee in eine höhere Fahrzeugklasse übertragen. Das a-Car erhielt außerdem ein neues Design. Parallel zur Präsentation auf der IAA baut Evum im niederbayerischen Bayerbach bei Ergoldsbach die Produktion des Fahrzeugs auf. Der Beginn der Serienfertigung ist für Anfang nächsten Jahres geplant. Bestellungen sind jetzt schon über das Internet möglich. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Evum a-Car.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Evum Motors



Evum a-Car.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Evum Motors



Evum a-Car.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Evum Motors



Evum a-Car.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Evum Motors



Evum a-Car.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Evum Motors



Ursprüngliche Version des a-Car der TU München (2016).

Foto: Auto-Medienportal.Net/TU München